

## Markt für Smartphones in China erholt sich vorläufig

**Die coronabedingte Wirtschaftsschwäche drückt zwar auf die Kauflaune. Doch die Einführung von 5G-Modellen sorgt für eine Sonderkonjunktur. Huawei und Apple bauen Marktanteile aus.**

06.07.2020

Von Roland Rohde | Hongkong

- ▶ Smartphone-Auslieferungen im 1. Quartal 2020 mit 36 Prozent im Minus
- ▶ Einzelhandelsumsatz von IKT-Geräten wächst seit März 2020 kräftig
- ▶ Auch Apple konnte Marktanteil ausbauen

Schon vor dem Ausbruch der Coronapandemie war das [Geschäft mit Smartphones](#) im Reich der Mitte deutlich schwieriger geworden. Die Konjunktur entwickelte sich nicht mehr so lebhaft wie gewohnt. Zudem wurden die Endgeräte stetig leistungsfähiger und teurer. Konsumenten wechseln ihre Modelle in immer größeren Zeitabständen. Darüber hinaus warten viele auf die flächendeckende Einführung des [Mobilfunkstandards der fünften Generation \(5G\)](#) im Jahr 2020/2021.

Nach Angaben des Marktforschungsunternehmens *Canalys* ging der landesweite Absatz von Smartphones in China 2019 im Vergleich zum Vorjahr um rund 7 Prozent auf knapp 370 Millionen Einheiten zurück. Gegenüber dem Rekordjahr 2016 kam dies sogar einem Rückgang von fast 23 Prozent gleich. Besonders schlecht verlief das 4. Quartal 2019 mit einem Minus von 15 Prozent gegenüber der Vorjahresperiode.

Überraschenderweise entwickelte sich das 1. Quartal 2020 besser als angesichts der [Coronakrise](#) zunächst erwartet wurde. Schließlich herrschte in etlichen Teilen des Landes ein Lockdown. Zahlreiche Geschäfte hatten wochenlang geschlossen. Der [E-Commerce](#) sorgte immerhin für einen gewissen Ausgleich. Außerdem kamen immer mehr 5G-taugliche Modelle auf den Markt. Daher ging der Absatz von Smartphones zwischen Januar und März 2020 gemäß dem Analyseunternehmen lediglich um 18 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zurück.

### Smartphone-Auslieferungen im 1. Quartal 2020 mit 36 Prozent im Minus

Ein solches Ergebnis ist nicht nur erstaunlich, sondern widerspricht auch chinesischen Angaben. Laut der [China Academy of Information and Communications Technology \(CAIC\)](#) [↗](#) – einem Think Tank der Regierung – sanken die Mobiltelefonverkäufe im Reich der Mitte 2019 im Vergleich zum Vorjahr um 5 Prozent auf gut 370 Millionen Einheiten. Das ist in etwa deckungsgleich mit den Angaben von *Canalys*. Doch für das 1. Quartal 2020 vermeldete die Institution einen Rückgang der Verkäufe von rund 36 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

### Auslieferungen von Mobiltelefonen für den chinesischen Markt (Veränderung im Vergleich zum Vorjahresmonat in Prozent)

Monat	Veränderung
Juni 19	-6,3
Juli 19	-7,5

## MARKT FÜR SMARTPHONES IN CHINA ERHOLT SICH VORLÄUFIG

Monat	Veränderung
August 19	-5,3
September 19	-7,1
Oktober 19	-6,7
November 19	-1,5
Dezember 19	-14,7
Januar 20	-38,9
Februar 20	-56,0
März 20	-23,3
April 20	14,2
Mai 20	-11,8

Quelle: CAIC

Immerhin hat sich die Lage im April und Mai 2020 nach Angaben von *CAIC* deutlich gebessert. Doch für die ersten fünf Monate 2020 ergibt sich immer noch ein Absatzminus von 18 Prozent im Vergleich zur Vorjahresperiode. Es bleibt damit zweifelhaft, ob man für das Gesamtjahr 2020 das Ergebnis von 2019 erreichen wird, zumal die wirtschaftliche und soziale Lage in China angespannt bleibt. Die [Arbeitslosigkeit](#) ist gestiegen. Unternehmen im Exportsektor haben mit dem Ausbleiben von neuen Aufträgen zu kämpfen. Das Wiederaufflackern der Pandemie Anfang Juni 2020 in Beijing sorgt für neue Verunsicherung.

### Einzelhandelsumsatz von IKT-Geräten wächst seit März 2020 kräftig

Aufschlussreich sind auch die Angaben des nationalen Statistikamtes. Demzufolge ist der Einzelhandelsumsatz von Geräten für die Telekommunikation selbst im Januar und Februar 2020 – zum Höhepunkt der Coronakrise – nur relativ geringfügig zurückgegangen. Für die ersten fünf Monate 2020 ergibt sich sogar ein Plus von gut 2 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Allerdings sind in den Zahlen auch andere Geräte als Smartphones enthalten. Insbesondere Ausrüstungen für Videokonferenzen wurden in Zeiten des Lockdowns von Unternehmen stark nachgefragt.

### Chinas Einzelhandelsumsatz (Veränderung im Vergleich zur Vorjahresperiode in Prozent) 1)

Monat	IKT-Geräte	gesamter Einzelhandel
Juni 19	5,9	9,7

## MARKT FÜR SMARTPHONES IN CHINA ERHÖLT SICH VORLÄUFIG

Monat	IKT-Geräte	gesamter Einzelhandel
Juli 19	1,0	2,9
August 19	3,5	2,0
September 19	8,4	3,1
Oktober 19	22,9	1,2
November 19	12,1	4,4
Dezember 19	8,8	4,4
Januar 20 2)	-8,8	-23,4
Februar 20 2)	-8,8	-23,4
März 20	6,5	-15,0
April 20	12,2	-3,2
Mai 20	11,4	1,3

1) in größeren Geschäften getätigte Umsätze; 2) akkumulierter Wert, da die Monate Januar und Februar traditionell zusammen erfasst werden

Quelle: Nationales Statistikamt

*Canalys* analysiert den Smartphone-Markt der Volksrepublik auch nach Anbietern. Demzufolge konnte der Marktführer *Huawei* seine Verkäufe von Mobiltelefonen im 1. Quartal 2020 um etwas weniger als 1 Prozent im Vergleich zum Vorjahresquartal steigern und seinen Marktanteil damit auf 41 Prozent ausbauen. Die chinesischen Wettbewerber *Oppo* und *Vivo* (beide gehören zum Konzern *BBK Electronics*) sowie *Xiaomi* führen indes zweistellige Verluste ein. *Huawei* profitierte unter anderem von seiner technologischen Führerschaft im 5G-Bereich.

### Auch *Apple* konnte Marktanteil ausbauen

Im Premiumsegment ist *Apple* der stärkste Wettbewerber. Das US-Unternehmen verzeichnete laut *Canalys* in den ersten drei Monaten 2020 ein Umsatzminus von lediglich knapp 5 Prozent und konnte damit seine Position ausbauen. Insgesamt kamen ausländische Anbieter zwischen März und Mai 2020 gemäß *CAIC* lediglich auf einen Marktanteil von 10 Prozent.

Zugleich werden kleinere inländische Hersteller nach und nach aus dem Markt gedrängt. Sie können technologisch nicht mehr mit den großen Konzernen und ihren großen Forschungs- und Entwicklungsabteilungen sowie dem ausgeklügelten Vertriebssystem mithalten. Zudem gründen bereits marktführende Anbieter neue Marken, mit denen weitere Kundengruppen angesprochen werden sollen. So führte *BBK Electronics* 2018 erfolgreich die Marke *Realme* ein.

## MARKT FÜR SMARTPHONES IN CHINA ERHÖLT SICH VORLÄUFIG

### Smartphone-Auslieferungen in China (in Millionen Einheiten; Veränderung im Vergleich zur Vorjahresperiode und Marktanteil in Prozent)

Hersteller	2019	1. Quartal 2020	Veränderung	Marktanteil 1. Quartal 2020
Huawei	142,0	30,1	0,7	41,4
Oppo	65,7	12,5	-25,6	17,2
Vivo	62,7	12,1	-19,3	16,7
Xiaomi	38,8	7,8	-25,7	10,7
Apple	27,5	6,2	-4,6	8,5
Andere	32,0	4,0	-57,9	5,5

Quelle: Canalsys

Ein Großteil der in China verkauften Smartphones verwendet allerdings noch die bewährte 4G-Technologie. Oft warten Kunden bei Neukäufen ab, bis die Netzabdeckung tatsächlich gesichert ist. Außerdem können sie in den folgenden Jahren mit kräftigen Preissenkungen rechnen. Die teuersten Modelle kosten aktuell mehr als 2.000 US-Dollar (US\$). Bei *Huawei* und *Xiaomi* waren im 1. Quartal 2020 nur ein gutes Viertel aller ausgelieferten Geräte 5G-tauglich.

### Absatz von 5G-Smartphones in China im 1. Quartal 2020 (Anteil an gesamten Smartphone-Verkäufen in Prozent)

Hersteller	Anteil	Preisspanne (in US\$)
Huawei	26	340 bis 2.400
Xiaomi	26	280 bis 850
Vivo	23	325 bis 750
Oppo	15	420 bis 1.835

Quelle: Canalsys

Die in der Volksrepublik produzierten und verkauften Smartphones werden von den Herstellern im Reich der Mitte größtenteils nur montiert. Viele Kernkomponenten stammen aus Japan, Taiwan, weiteren asiatischen Ländern sowie

## MARKT FÜR SMARTPHONES IN CHINA ERHOLT SICH VORLÄUFIG

aus den USA. Südkoreanische Zulieferungen spielen indes kaum noch eine Rolle, da sich *Samsung* 2019 weitgehend vom chinesischen Markt zurückzog und seine dortigen Smartphone-Fabriken schloss.

### Dieser Inhalt ist relevant für:

China

Telekommunikations-, Navigationstechnik / Internet-, Telekommunikationsdienste / IKT / Photonik, Elektronische Bauelemente / Digitale Wirtschaft

Branchen

## Kontakt

Christina Otte

Wirtschaftsexpertin

 +49 228 24 993 323

 [Ihre Frage an uns](#)

---

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.